

 <p data-bbox="236 607 687 651">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Ruth Bühner [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gemme</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Syrien</p> <p>Inventarnummer: I B Dlg 6</p>
---	--

Beschreibung

Es handelt sich bei diesem Stück wahrscheinlich um eine Abraxes-Gemme, die unter gnostischem Einfluss entstanden ist.

Text Beilagezettel: Es handelt sich bei diesem Stück wahrscheinlich um eine Abraxes-Gemme, die unter gnostischem Einfluss entstanden ist. Solche Gemmen wurden häufig in Alexandria hergestellt. Diese Gemme stammt wahrscheinlich aus Syrien oder Mesopotamien. In den archäologischen Mitteilungen des Instituts v. Kairo Bd. V steht ein diesbezüglicher Artikel von Pieper. Zitat.: „Ungefähr 3. Jh. n. Chr. Diese Gemme diente als Amulett. Mit den Abraxes-Gemmen hat dieses Stück die größte Ähnlichkeit und nicht mit den Antiken-Gemmen. Aus Bergkristall gefertigt, daher ganz wertvoll. Einfassung modern.“

Datenbank: Gemme, antik, ovales Bergkristall, gefasst.

Karteikarte: Gemme, antik, ovales Bergkristall gefasst, mit einer eingeschnittenen Ameise und 4 Buchstaben.

Bei Fragen, oder um einen Zugang zum Kommentieren zu bekommen, wenden Sie sich bitte an Mariam Bachich (M.Bachich@smb.spk-berlin.de).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Bergkristall

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 3 x 2,5 x 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Gesammelt	wo	Irak
	wann	
	wer	Johann Gottfried Wetzstein (1815-1905)
	wo	Syrien